Programm



Politisches Bildungsforum Baden-Württemberg Landesbüro Stuttgart

Die Geschichte der Weimarer Republik – erzählt in Kriminalromanen: Schwarzer Donnerstag

Datum: Dienstag, 15. Oktober 2024

Ort: Büro KAS Stuttgart, Lange Str. 51, 70174 Stuttgart

VA-Nr.: B70-241015-2

Berlin 1929. Die Weltwirtschaftskrise wirft ihre Schatten voraus, der Sklarek-Skandal erschüttert das Vertrauen in die Republik, die Polizei richtet am 1. Mai ein Massaker in der Bevölkerung an. Kommissar Gregor Lilienthal, unterstützt von seiner Frau Diana und seinem Bruder Hendrik, will den Mord an einem Rauschgifthändler aufklären. Dabei werden die drei auf einen Bankierssohn mit einem morbiden Faible für Selbstmorde aufmerksam. Oder hat gar Hermann Göring, Abgeordneter der NSDAP im Reichstag und morphiumsüchtig, etwas mit der Sache zu tun? Die Untersuchung führt im wahrsten Sinne des Wortes in die Unterwelt Berlins, nicht nur zu Ringvereinen und Prostituierten, sondern auch in Brauereikeller, tote U-Bahntunnel und Abwasserkanäle.

Gunnar Kunz, geboren 1961 in Wolfenbüttel, Niedersachsen ist seit 1997 freier Autor und war nominiert für den Literaturpreis Wartholz 2010, Shortlist Samiel Award 2014 und Tatort-Töwerland-Stipendium 2015.

Programmänderungen vorbehalten

Konzeption: Simone Iliou, KAS PBF Baden-Württemberg

Referent/Referentin: Gunnar Kunz

Tagungsleitung: N.N.

Tagungsbeitrag: entfällt

Organisation: Antonia Braun

Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. Sekretariat/Sachbearbeitung Lange Straße 51, 70174

Stuttgart T +49 711 / 870 309-50

F +49 711/870 309-55 antonia.braun@kas.de





Programm



Politisches Bildungsforum Baden-Württemberg Landesbüro Stuttgart

Veranstaltungsstätte: Büro KAS Stuttgart

Lange Str. 51, 70174 Stuttgart

Feedback: kas-bw@kas.de

Ihre persönlichen Daten werden gemäß Art. 4 DSGVO im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) von der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. verarbeitet und zur Durchführung der Veranstaltung verwendet. Informationen über Ihre Rechte finden Sie hier: https://www.kas.de/DSGVO-Veranstaltung.

Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf. Sollten Sie mit der Aufnahme und der Veröffentlichung von Bildern Ihrer Person nicht einverstanden sein, bitten wir um unmittelbare Mitteilung beim Gästeservice zu Beginn der Veranstaltung. Ihnen werden dann gesonderte Plätze zugewiesen.